

Verlag von C. C. Wiskott
in Breslau.

[45109]



Für die bevorstehende Festzeit empfehle ich zur besten Verwendung und bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Weihnachten in Lied und Bild. Mit 4 Bildern in Farbendruck, Gedichten von August Meer und Ernst Pefler, und 31 Seiten Noten für Clavierbegleitung und Gesang arrangirt von Bernhard Kothe. Preis 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 3 M 35 $\frac{1}{2}$, 3 M bar.



Die Welt vom Fenster aus. Ein reich illustriertes Bilderbuch, welches in fesselnder Darstellung und kurzen, für die kindliche Auffassung berechneten Reimen die lustigen Erlebnisse auf der Straße, vom Fenster aus gesehen, schildert. 6 Vollbilder und 38 Textbilder von Maler Julius Kleinmichel. Text von Joh. Trojan. Preis 5 M ord., in Rechnung 3 M 75 $\frac{1}{2}$, 3 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.



Eine Thierschule. Ein heiteres Bilderbuch, welches in lustiger Weise die guten und schlechten Eigenschaften unserer Kleinen, auf Thiergestalten übertragen, darstellt. Eine Fülle leicht faßlicher Erzählungen und Reime mit 5 Vollbildern, 1 Doppelbild und 25 Textbildern von F. Flinker. Text von B. Blüthgen. Preis 5 M ord., in Rechnung 3 M 75 $\frac{1}{2}$, 3 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.



König Nobel. Der alte und doch immer neue unerschöpfliche Stoff, wie der König Löwe sein Reich regiert und der Schelm Reinicke seine Streiche darin spielt. In Versen von Julius Lohmeyer und meisterhaften Bildern dargestellt von Fedor Flinker. Dieser geniale Künstler nennt den König Nobel sein bestes Werk. Prachtbilderbuch mit 8 Vollbildern und 26 Halbbildern. Preis 6 M ord., in Rechnung 4 M 50 $\frac{1}{2}$, 3 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.



Der Thierstruwelpeter. Ein lustiges Bilderbuch in Reimen mit 43 Abbildungen in reichem Farbendruck von Julius Lohmeyer und Fedor Flinker. Preis 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 3 M 35 $\frac{1}{2}$, 2 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.



Des Kindes Wunderhorn. Alte Reime mit neuen Bildern in 8 Farben. 25 Bilder von Fedor Flinker. Preis 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 3 M 35 $\frac{1}{2}$, 3 M 15 bar.



Ein Skizzenbuch. Thierskizzen von Fedor Flinker, in Malerleinwand geb. Erster und zweiter Theil. Ein unterhaltendes und werthvolles Werk für den Naturfreund sowohl als auch für den Künstler. Preis à Band 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 1 M 85 $\frac{1}{2}$, 1 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.



Blumen und Lieder v. Johannes Stauffacher. 8 Blätter in groß 8^o. in eleganter Mappe. Ein schönes Festgeschenk für Damen. Preis 4 M ord., in Rechnung 3 M, 2 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.



Ein Kriegsgedenkbuch aus dem Kladderadatsch in Ernst und Humor, aus den Jahren 1870/1871, in Vers und Prosa von Johannes Trojan und Julius Lohmeyer. Mit einer Titelzeichnung von Carl Köhling. Preis gebunden 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ bar; elegant broschirt 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 85 $\frac{1}{2}$ in Rechnung, 1 M 65 $\frac{1}{2}$ bar.



Freiexemplare 7/6,

Kriegsgedenkbuch Freiexemplar 11/10.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn Ed. Waldamus, und in Breslau.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. November 1893.

C. C. Wiskott.

[44881] Wir bitten zur Festzeit nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Der fünfte Mai.

Ein Lebensbild von der Unterelbe
von
Carl Reinhardt.

2. Auflage.

2 Bände. Eleg. geb. 9 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 7 M 35 $\frac{1}{2}$ no., 6 M 85 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10; geheftet 8 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 6 M 40 $\frac{1}{2}$ no., 5 M 95 $\frac{1}{2}$ bar.

Das Reinhardt'sche Buch mit seinem drastischen Humor und treffenden Satire ist zu bekannt, um noch weiterer Empfehlung zu bedürfen und erlauben wir uns nur nochmals kurz der Rezensionen beim Erscheinen der zweiten Auflage Erwähnung zu thun.

„Hamburger Correspondent“: ... „Das Buch bietet in seinen packenden Schilderungen ein vielseitiges Interesse ...“

„Hamburger Nachrichten“: ... „Was dem Buch seinen hohen Wert verleiht, ist die Aneinanderreihung von ganz kostbaren Augenblicksschilderungen aus dem alten Hamburg ...“

Der Rest der Auflage ist nicht mehr groß und bitten wir daher baldigst zu bestellen.

Hamburg, im November 1893.

Gustav W. Seitz Nachf.
Besthorn Gebr.

Unentbehrlich für Architekten
und Bildhauer.

[44880]

Der königliche Zwinger in Dresden.

35 Lichtdrucke nach photogr. Aufnahmen
von dem

vgl. Landbauinspector A. Schmidt
und Bildhauer W. Schildbach.

In Mappe 20 M ord., 15 M no., 14 M bar
1 Probeexemplar mit 50%.

Durch die Klarheit seiner Anordnung, durch die rhythmische Geschmäcklichkeit in den lebhaft bewegten, feingestimmten architektonischen Massen und durch die wunderbare stilistische Eleganz der künstlerischen Auffassung wird das Studium des Zwingers dem Architekten für alle Zeiten eine unerschöpfliche Fülle der fruchtbarsten Gedanken darbieten, während die helleuchtende Phantasie, die den ganzen Bau durchwohrt, der unendliche Reichtum an Formen und das üppige Spiel der verschwenderischen Ornamentik dem Bildhauer bei jedem Werk in irgend einer Form die unvergleichlichsten Vorbilder und Fingerzeige gewährt.

Hamburg, im November 1893.

Gustav W. Seitz Nachf.
Besthorn Gebr.